

15. April 2016, agencia latinapress, Ressorts: Costa Rica, Welt & Reisen

Die französische Fluggesellschaft „Air France“ hat am Freitag (15.) mit der Aufnahme von zwei wöchentlichen Direktflügen zwischen Paris und der costa-ricanischen Hauptstadt San José begonnen. Costa Rica gilt als eines der fortschrittlichsten Länder Lateinamerikas, der Tourismussektor generiert mehr als 2,5 Milliarden US-Dollar und beschäftigt rund 150.000 Menschen direkt und 400.000 indirekt.

Die „Air France-KLM Group SA“ mit Sitz in Paris ist eine börsennotierte Fluggesellschaft, die 2004 durch den Zusammenschluss der beiden Fluggesellschaften Air France und KLM entstand. Mit Stand November 2015 besteht die Hauptflotte der Air France aus 230 Flugzeugen mit einem Durchschnittsalter von 11,6 Jahren.